

Leseprobe



Quiz-Spiel für Ministranten

80 Fragen & Antworten, 7 Schwierigkeitsstufen

Spiralbindung, 7 x 14,5 cm, durchgehend farbig gestaltet,
mit Gummi-Halteband

ISBN 9783746257518

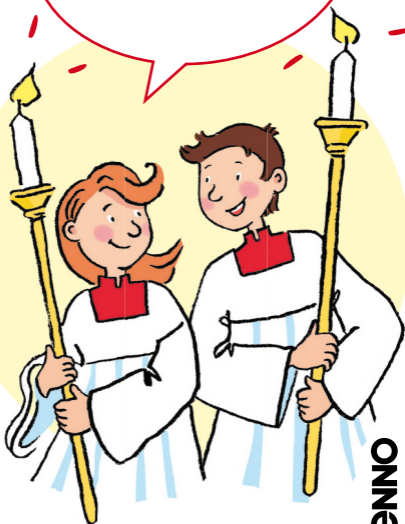
Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2022

Quiz-Spiel für Ministranten

80 Fragen & Antworten
7 Schwierigkeitsstufen



benno

1

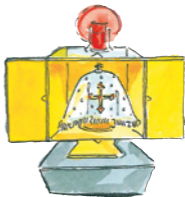
Was gehört zum Wortgottesdienst?

- a** Kommunion
- b** Hochgebet
- c** Lesungen
- d** Vermeldungen

2

Wie heißt der tresorartige Schrank, in dem das hl. Brot aufbewahrt wird?

- a** Tabernakel
- b** Monstranz
- c** Sakristei
- d** Aspergill



1

2

3

4

5

6

7

1 c Lesungen

Diese sind an Sonn- und gebotenen Festtagen unterteilt in 1. Lesung (aus dem Alten Testament oder der Apostelgeschichte), 2. Lesung (aus den Briefen oder der Offenbarung) und Evangelium.

2 a Tabernakel

Der Tabernakel hat seinen Namen vom lateinischen Wort „tabernaculum“ = Zelt. In diesem oft kostbar gestalteten, abschließbaren Schränkchen werden die konsekrierten Hostien aufbewahrt.

3

Welches Gebet für verschiedene Anliegen folgt auf das Glaubensbekenntnis?

- a** Tagesgebet
- b** Hochgebet
- c** Kyrie
- d** Fürbitten

4

Wann werden bei der hl. Messe Schellen verwendet?

- a** vor dem Evangelium
- b** bei der Predigt
- c** bei der Wandlung
- d** beim Dankgebet



1

2

3

4

5

6

7

3 d Fürbitten

In den Fürbitten wird für verschiedenste Anliegen gebetet, z. B. für die Kirche, die Politiker, die Armen, die Kranken, Toten. Im Mittelpunkt sollte die Bitte für andere Menschen stehen, nicht für die eigene Person oder Gemeinde.

4 c bei der Wandlung

Wenn der Priester Brot und Wein emporhebt, kann dies durch Schellen oder Gong unterstrichen werden. Zu Ostern wird auch zum Gloria geläutet.

5

Was bedeutet das Wort „Amen“?

- a** Schluss und Ende
- b** so sei es
- c** von mir aus
- d** das war's



6

Wozu dient das Kreuzzeichen mit Weihwasser beim Betreten der Kirche?

- a** Erinnerung an die Taufe
- b** Segnung
- c** symbolische Reinigung
- d** Erinnerung an die Firmung

1

2

3

4

5

6

7

5 b „So sei es“

Das hebräische Wort „Amen“ bedeutet „So sei es.“ Es bestätigt die vorausgegangene Aussage und wurde unübersetzt ins Griechische, Lateinische und schließlich Deutsche übernommen.

6 a Erinnerung an die Taufe

Das Kreuzzeichen soll uns an die eigene Taufe erinnern, bei der wir durch Übergießen mit geweihtem Wasser in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden.

7

Was tut der Ministrant beim Sanctus?

- a** er schellt
- b** er sitzt
- c** er kniet
- d** er steht

8

Wie nennt man das Lesepult, von dem aus die Lesungen vorgetragen werden?

- a** Amboss
- b** Altan
- c** Altar
- d** Ambo



1

2

3

4

5

6

7

7 d er steht

Das Sanctus wird stehend gesungen oder gebetet.

Danach knien die Ministranten und die Gemeinde und erheben sich erst wieder zum Vaterunser.

8 d Ambo

Das Wort „Ambo“ bedeutet „erhöhtes Lesepult“ (von griech. „anabainein“ = hinaufsteigen). Vom oft künstlerisch gestalteten Ambo aus wird das Gotteswort vorgelesen (Lesung und Evangelium) und erklärt (Predigt).

9

Wer gehört nicht zu den Evangelisten?

- a** Johannes
- b** Paulus
- c** Matthäus
- d** Lukas

10

Wann werden Brot und Wein zum Altar gebracht?

- a** vor der Predigt
- b** nach dem Vaterunser
- c** nach den Fürbitten
- d** während des Hochgebets



1

2

3

4

5

6

7

9 b Paulus

Obwohl er sehr wichtige Schriften, die Briefe, verfasst hat, die zu den ersten schriftlichen Zeugnissen der Christenheit gehören, zählt er nicht zu den Evangelisten, weil er nicht das Leben Jesu aufgeschrieben hat.

10 c nach den Fürbitten

Mit den Fürbitten endet der Wortgottesdienst. Die anschließende Eucharistiefeier beginnt mit der Gabenbereitung, bei der als Erstes Brot und Wein zum Altar gebracht werden.

11

Wann ist eine Fußwaschung vorgesehen?

- a** am Gründonnerstag
- b** vor der hl. Messe
- c** am Aschermittwoch
- d** in der Osternacht

12

Ab wann darf man Ministrant werden?

- a** ab der 1. Klasse
- b** nach der Erstkommunion
- c** ab dem 12. Lebensjahr
- d** nach der ersten hl. Beichte



1

2

3

4

5

6

7

11 a am Gründonnerstag

Vor dem letzten Abendmahl hat Jesus als Zeichen seiner Liebe den Aposteln die Füße gewaschen. Mit der Fußwaschung in der Gründonnerstagsliturgie gedenken wir dieses Liebesdienstes Jesu.

12 b nach der Erstkommunion

Mädchen und Jungen können nach der Erstkommunion Ministranten werden. In einem Kurs erlernen sie die für den Dienst wichtigen Dinge.

1

Wie heißt die Vorbereitungszeit auf das Osterfest?

- a** Karwoche
- b** Advent
- c** Fastenzeit
- d** Quatember

2

Wie heißt die Abstellfläche für die liturgischen Geräte in der Kirche?

- a** Seitenaltar
- b** Kredenz
- c** Ambo
- d** Lektionar



1

2

3

4

5

6

7

1 c Fastenzeit

Die Fastenzeit, auch österliche Bußzeit genannt, zur Vorbereitung auf das Osterfest dauert von Aschermittwoch bis Ostern, also 40 Tage, denn die Sonntage gehören nicht dazu.

2 b Kredenz

Die Kredenz ist ein kleiner Tisch oder ein Wandbord, auf dem die liturgischen Geräte für die Eucharistiefeier bereitstehen, z. B. Kelch, Wasser- und Weinkännchen und Patene.